

# Capalac Basic HG

Der farbige Lack



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Bautenlack für glänzende, farbige Decklackierungen auf maßhaltigen Holzbauteilen, Metall und Hart-PVC sowie für Warmwasserheizkörper mit Ausnahme der Weißtöne. Im Außen- und Innenbereich anwendbar.
Eigenschaften	<p>Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin / PU-Gloss.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hohe Kantenabdeckung</li> <li>■ Hohe Stoßfestigkeit</li> <li>■ Hervorragendes Deckvermögen</li> <li>■ Lange Offenzeit</li> <li>■ Sehr gutes Standvermögen</li> <li>■ Elegante, leichte Verarbeitbarkeit</li> <li>■ Schnelle Trocknung</li> <li>■ Hervorragender Verlauf</li> <li>■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen</li> </ul>
Materialbasis	Alkydharz, lösemittelhaltig, aromatenfrei
Verpackung/Gebindegrößen	<p><b>Standardware:</b> 2,5 Ltr.</p> <p><b>ColorExpress:</b> 2,5 Ltr.</p>
Farbtöne	<p>Weiß</p> <p>Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar.</p> <p>Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse (wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen) zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.</p> <p>Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich.</p> <p><b>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26</b>                  Bindemittel: Klasse B                  Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3</p>
Glanzgrad	Hochglänzend



# TECHNISCHE INFORMATION NR. 045

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○*	○*	○*	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

\*bedingt geeignet, weil innen mit einer materialtypischen Geruchsentwicklung gerechnet werden muss. Alternativ Capacryl PU-Satin/Gloss verwenden.

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für grundiertes und vorlackiertes Holz, Metall und Hart-PVC geeignet. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Die grundierten Oberflächen anschleifen und reinigen.

Auftragsverfahren

Capalac Basic HG kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren. Spritzen ist in Lieferkonsistenz durch Materialerwärmung (TempSpray) mit Aircoat möglich.

### Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialerwärmung
Aircoat-TempSpray	0,009 – 0,011 inch	180 – 200 bar	unverdünnt	35 °C

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

## Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen	–	Capalac Vorlack	ggf. Capalac Basic HG	Capalac Basic HG
Holzbauteile (maßhaltig - Fenster oder Außentüren)	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägniergrund	Capalac Vorlack	Capalac Basic HG	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund	ggf. Capalac Basic HG	
	außen	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund	Capalac Basic HG	
Zink	innen	BFS Nr. 5	–	Disbon 481 EP-Uniprimer oder Capalac AllGrund	ggf. Capalac Basic HG	
	außen	BFS Nr. 5	–	Disbon 481 EP-Uniprimer oder 2 x Capalac AllGrund	Capalac Basic HG	
Aluminium	innen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund	ggf. Capalac Basic HG	
	außen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund	Capalac Basic HG	
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capalac AllGrund	ggf. Capalac Basic HG	
Tragfähige Altanstriche	innen/ außen	anschleifen	– <sup>1)</sup>	Capalac AllGrund <sup>1)</sup>	ggf. Capalac Basic HG	
Unbeschichtete Heizkörper	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund bis 100 °C	Capalac Basic HG <sup>2)</sup>	Capalac Basic HG <sup>2)</sup> , farbig
Werksbeschichtete Heizkörper	innen	anschleifen	–	Disbon 481 EP-Uniprimer bis 100 °C	Capalac Basic HG <sup>2)</sup>	

<sup>1)</sup> Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

<sup>2)</sup> Auf Heizkörpern keine Weißtöne. Vergilbungsgefahr!

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

	Streichen	Rollen	Spritzen (Aircoat)
<b>Verbrauchsmenge</b> g/m <sup>2</sup> /Auftrag	150 g	120 g	180 g

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar	überspritzbar
nach Stunden	4	8 – 10	24	8 – 16

Bei niedrigeren Temperaturen, schlechten Be- und Entlüftungsverhältnissen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Aufbringmengen verzögern sich die Trockenzeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

### Capalac Basic HG Weiß / Basis W

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### Capalac Basic HG Basis T

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Giscode

BSL20

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Silikate, Aliphaten, Glykole, Glykoether, Additive

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de